

VOLKSSCHULE MOLLN

Das Thema Gesundheitsförderung ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Schulkultur der Volksschule Molln.

Grundvoraussetzung für den Lernerfolg der Kinder ist ein positives Schulklima. Alle Lehrerinnen der VS Molln zeigen im Schulalltag, dass ihnen gegenseitige Wertschätzung, positive Erfolgserwartung und Toleranz wichtig sind. Teamentwicklung und gemeinsame Reflexion im Kollegium sind für das Gelingen von Schule - angesichts neuer Herausforderungen im Bildungsbereich - notwendig.



In jeder Klasse wird ein Schulweg-Tagebuch geführt. „Bewegte“ Kinder sind ausgeglichener, „aufmerksamer“ und „aufnahmefähiger“. Darüber hinaus lernen und erleben die „gehenden“ Kinder Selbständigkeit und Eigenverantwortung. In Kooperation zwischen dem Elternverein, der Marktgemeinde Molln und der Volksschule wurden Maßnahmen, wie ein markierter Ein- und Aussteigeparkplatz für Eltern und Kinder in Schulsnähe und entsprechende Hinweisschilder im Sinne eines „sicheren“ Schulweges erarbeitet und umgesetzt.

Die VS Molln ist mit dem Projekt „Der Wald als Lernort“ bzw. „Im Wald vom Wald lernen“ in das neue Schuljahr gestartet. Die Natur als Lebens- und Erholungsraum zu erleben ist eine wichtige Komponente in der gesunden seelischen Entwicklung unserer Kinder.

Damit auch die Kinder während des Schultages mit Vitaminen versorgt sind, steht in jeder Klasse ein voller Apfelkorb. Gemeinsam werden die Äpfel geschnitten und verspeist. Die Zubereitung des Mittagessens unter Beachtung der Richtlinien für zertifizierte Schulküchen ist für unsere Schulköchin selbstverständlich.

Regelmäßig wird unter dem Motto „Die gesunde Schuljause“ von Eltern und Kindern gemeinsame ein köstliches Jausenbuffet zubereitet. Dabei sind den Pädagoginnen die Vorbildwirkung und die Übertragbarkeit dieses Projektes in den Familienalltag besonders wichtig.

Im 2 Jahresrhythmus werden Projekte wie „Mein Körper gehört mir“ und „Die große Nein - Tonne“ zum Schutz vor sexuellem Missbrauch für die Kinder, von der Schule organisiert.

Das Ziel aller Projekte zur Gesundheitsförderung und Prävention in der Schule ist es, positive Einstellungen und Verhaltensweisen zu fördern. Den Pädagoginnen sind das Anlegen langfristiger Strategien, die Übertragbarkeit in die Familien der einzelnen Kinder und die Nachhaltigkeit ein zentrales Anliegen und gleichzeitig ein Auftrag für die Zukunft.



Weiterentwicklung

Die **Volksschule Molln** sieht sich als Bildungsstätte, in der die Gesundheit als körperliches, geistig-seelisches und soziales Wohlbefinden aller gesehen wird.

Ein Highlight des letzten Schuljahres ist der praxisorientierte Workshop „Lebensmitteldetektive“ der Mollner Bäuerinnen. Dabei lernten die Kinder, dass die Flüssigkeitsaufnahme für die Leistungsfähigkeit und Konzentration eine ganz wesentliche Rolle spielt, aber auch, dass das Angebot an Getränken vielfältig und qualitativ sehr unterschiedlich ist.

Die Getränkeetiketten wurden genau unter die Lupe genommen und die Kinder erforschten, was wirklich drinsteckt. Besonders hervorgehoben wurde der Zuckergehalt. Dieser wurde mit Würfelzucker direkt veranschaulicht.

Mit Kostproben von Natursäften der Mollner Bäuerinnen wurde der Geschmackssinn der Kinder geschult.

Mit diesem Projekt konnte das Wissen der Kinder über gesunde Ernährung und heimische Produkte erweitert werden.



Weiterentwicklung

Das Thema Gesundheitsförderung ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Schulkultur der **VS Molln**. Gesundheitsrelevante Aktivitäten werden ständig erweitert und angepasst und in Form von klassen- und schulstufenübergreifenden Projekten mit allen Schulkindern verbindlich und regelmäßig durchgeführt.

Waldtage und Schulversammlungen werden regelmäßig durchgeführt. Der Jausenverkauf an der Schule wurde eingestellt, es findet aber ein gemeinsames Frühstück mit der Lehrerin für einen gesunden Start in den Tag statt.

